



# Roadmap: Baumgartner Schokoladen GmbH

## Hintergrund

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2022 des Forum Nachhaltiger Kakao wurde beschlossen, dass die Erstellung einer individuellen Roadmap durch jedes Mitglied und die öffentliche Berichterstattung über Commitments und Meilensteine, die in diesen Roadmaps festgehalten sind, ein wertvoller und verpflichtender Beitrag zur Erreichung der [Ziele des Forums](#) darstellen.

Ergänzend zum Monitoring und ausgehend von der [GISCO-Roadmap](#) des Forum Nachhaltiger Kakao, in der die [Ziele](#), [wertbestückten Indikatoren](#) und [Handlungsempfehlungen](#) des Forum Nachhaltiger Kakao zu den Fokusthemen Rückverfolgbarkeit, zertifizierter/unabhängig verifizierter Kakao, Entwaldung/Agroforst, Kinderarbeit und Existenzsichernde Einkommen aufgeführt sind, sollen daher die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao individuelle Roadmaps zu diesen Fokusthemen ausarbeiten, die auf der Website des Forums veröffentlicht werden.

Mehr Informationen zu den individuellen Roadmaps sind im [Hintergrundpapier](#) zu finden.

## Commitments

- [Rückverfolgbarkeit](#)
- [Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao](#)
- [Entwaldung/Agroforstwirtschaft](#)
- [Kinderarbeit](#)
- [Existenzsichernde Einkommen](#)

## Kommentar des Mitglieds zur Roadmap:

Die Baumgartner Schokoladen GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen, das sich auf die Herstellung von innovativen Schokoladen-, Gebäck- und Nuss-Spezialitäten für die weiterverarbeitende Lebensmittelindustrie spezialisiert hat. Wir stellen unter anderem Schokoladendragees her, für die wir Schokoladenmassen von unseren Lieferanten beziehen. Als Teil der Lieferkette möchten wir unserer Verantwortung im Kakaosektor gerecht werden und dazu beitragen, den Umweltschutz und einen entwaldungsfreien Kakaoanbau sowie faire Löhne und die Abschaffung von Kinderarbeit in den Ursprungsländern zu fokussieren. Da wir leider nur indirekt Einfluss auf die konkrete Umsetzung der genannten Ziele in den Kakaoanbauregionen haben, versuchen wir unser Möglichstes, unsere Lieferanten bezüglich der Einhaltung und Umsetzung in die Pflicht zu nehmen.



## Rückverfolgbarkeit

**Commitment:** 100% Rückverfolgbarkeit des bezogenen Kakaos innerhalb unserer Lieferkette bis Ende 2024, gemäß EU-Verordnung über entwaldungsfreie Produkte und Lieferketten.

**Meilenstein:** Bis August 2023: Kontaktaufnahme mit den Lieferanten bezüglich ihres derzeitigen Stands der Kakao-Rückverfolgbarkeit (insbesondere hinsichtlich Polygonmapping)

**Meilenstein:** Bis Dezember 2023: Analyse der Rückverfolgbarkeitspläne der Lieferanten zum Ausbau ihrer Rückverfolgbarkeit. Fahrplänenentwurf, wie Anforderungen der EU-Verordnung zu Rückverfolgbarkeit erreicht werden können

**Herausforderung:** Wir möchten unsere guten und langjährigen Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten nutzen und weiter ausbauen, um eine vollständige und transparente Rückverfolgbarkeit der Kakaoprodukte zu erreichen. Unsere Lieferanten sind größtenteils ebenfalls Mitglied im Forum Nachhaltiger Kakao.

## Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao

**Commitment:** Wir können bereits 100% unserer Schokoladenprodukte mit Rainforest Alliance- oder Fairtrade-zertifiziertem Kakao anbieten und möchten in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden den Einsatz an zertifizierter Qualität in der Produktion weiter erhöhen.

**Meilenstein:** Aktive Motivation unserer Kunden zur Umstellung ihrer Produkte auf zertifizierten Kakao

**Herausforderung:** Als Zulieferer für die Lebensmittelindustrie sind wir stark von der Nachfrage der Kunden nach zertifizierten Kakaoprodukten abhängig. Bei den Handelsmarken sehen wir schon eine starke Tendenz zum Einsatz von zertifiziertem Kakao, bei Lieferungen in andere Branchen (u.a. Milchindustrie) dominiert im Markengeschäft eher noch konventionelle Ware.

## Entwaldung/Agroforstwirtschaft

**Commitment:** Mit dem Inkrafttreten der EU-Verordnung über entwaldungsfreie Produkte und Lieferketten ist es unser Ziel, dass unsere eingekauften, kakaohaltigen Produkte ab 2025 zu 100% aus einem entwaldungsfreien Anbau stammen.

**Meilenstein:** Mitte des Jahres 2024 werden wir den aktuellen Stand zur Umsetzung der EU-VO zur Entwaldung bei unseren Lieferanten abfragen und bewerten. Mitte des Jahres 2025 wird der aktuelle Stand zur Umsetzung des 30%-Ziels für Agroforstsysteme bei unseren Lieferanten abgefragt und bewertet.

**Meilenstein:** Anfang 2025 fragen wir den Status Quo bzgl. der Einhaltung und Umsetzung zu den Vorschriften der VO bei unseren Lieferanten ab und bewerten diesen. Im Bereich der Agroforstwirtschaft werden wir Anfang 2026 bei unseren Lieferanten den Nachweis einfordern, dass das GISCO Ziel umgesetzt wurde (30% der gesamten Anbaufläche von Projekten/Programmen von Mitgliedern des Forum Nachhaltiger Kakao werden mit Agroforstsystemen geführt).



**Herausforderung:** Die Herausforderung besteht für uns darin, dass wir nicht direkt Kakaobohnen, sondern verarbeitete Erzeugnisse einkaufen und somit auf die Informationen unserer Vorlieferanten angewiesen sind. Nicht alle Vorlieferanten können uns zu diesen Themen bislang ausreichende und verbindliche Informationen liefern, was die Formulierung einer konkreten Selbstverpflichtung erschwert.

## Kinderarbeit

**Commitment:** Unser Ziel ist, dass bis Ende 2025 100% der Kakao-Bauernhaushalte, deren Erzeugnisse in unsere Produkte einfließen, von einem CLMRS (Child Labour Monitoring and Remediation System) oder einem vergleichbaren System erfasst und überwacht werden. Oberstes Ziel ist die Prävention und Behebung jeglicher Form von verbotener Kinderarbeit.

**Meilenstein:** Mitte 2025: Einholen von Dokumenten und Nachweisen über erfolgreich eingeführte CLMRS/ vergleichbare Systeme in den Kakao-Anbauregionen, aus denen unsere Lieferanten Rohstoffe für die an uns gelieferten Erzeugnisse sourcen.

**Herausforderung:** Die Herausforderung besteht für uns darin, dass wir nicht direkt Kakaobohnen, sondern verarbeitete Erzeugnisse einkaufen und somit auf die Informationen unserer Vorlieferanten angewiesen sind. Nicht alle Vorlieferanten können uns zu diesen Themen bislang ausreichende und verbindliche Informationen liefern, was die Formulierung einer konkreten Selbstverpflichtung erschwert.



## Existenzsichernde Einkommen

**Anmerkung:** 2023 fand eine kartellrechtliche Prüfung zur Frage, ob individuelle Roadmaps zum Thema existenzsichernde Einkommen erstellt und veröffentlicht werden dürfen, statt. Das Bundeskartellamt sah keine Notwendigkeit für eine detaillierte kartellrechtliche Prüfung zu diesem Thema. Basierend auf der des Bundeskartellamts wurde in der Sondermitgliederversammlung am 23. Juni entschieden, dass Mitglieder der Mitgliedsgruppen B und C bis 31. Dezember 2024 eine Roadmap zum Thema existenzsichernde Einkommen einreichen sollen. Bis dahin ist die Abgabe von Commitments zu existenzsichernden Einkommen freiwillig.

**Commitment:**

**Meilenstein:**

**Meilenstein:**

**Herausforderung:**